

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Unsere Guthaben an das Ausland.

Als das neue Mittel zur Tilgung der Schulden wurde der Bimetallismus bisher nur für die deutsche Landwirtschaft empfohlen.

Weder jedoch zu ermüdlichen, weil sogar den Gutsbesitzern von mehreren Aekel etwas schwer fallen.

Am haben aber andere Leute, die nicht dem Aekel angeden, die prosaische Sorge, wie kommen wir denn wieder zu unserem Geld, wenn der Bimetallismus einsetzt?

Wer nicht alles unterschreibt, was die Herren v. Kardoff, v. Mierbach, v. Eyndorf u. dergleichen und andere Herren von hohen oder niedrigen Aekel über die Währung behaupten, ist nach der Meinung der gewöhnlichen Leute ein Feind der Landwirtschaft.

Das Barfußlaufen.

Winke für Sommergäste.

Von [Name]

Dr. Fuchs (Ermahnungen).

Während die Frage, ob Barfußlaufen gesund ist, früher nur selten an den Arzt herantrat, etwa wenn es im Sommer an die See gehen sollte und die für das Sandbadelun geeignete Lokale der Kinder erzwungen wurde, ist sie heute, Dank Barfußlaufen, allmählich in höchsten Grade auch für die Erwachsenen.

Betrachten wir den Fuß eines Wilden oder auch, da wir nicht Alle nach Jura-Arten oder -Vegetation reisen können, eines Bauernjungen, also eines Menschen, der von Anfang an barfuß lief, so haben wir den Fuß, der sein soll, die Goldenhaut hat und sehr den Fußbühnen formenähnlich.

Dah aber der württembergische Landtag doch daran denkt, dem Landmann mit rationellen Mitteln zu helfen, das hat er schon in einer Weise von außerordentlichen Unternehmungen vom 2. bis 4. Juli bewiesen.

In den Finanzpolitischen Unterredungen, welche wir wie im heutigen Morgenblatt mitteilen, der Reichsgrafsekretär Graf v. Posadowski mit einigen sehr bedeutenden Finanzmännern in Betracht hat, soll dem Herrn Grafen die Reichsfinanzreform in der nächsten Session des Reichstages wieder aufzunehmen. Das ist einmal eine Information, die von vornherein vor einem Dementi ziemlich sicher ist; denn es erscheint selbstverständlich, daß der Reichsgrafsekretär diese Frage nicht übergehen hat.

Die Regierungen größerer Einfluß haben, die sich anlässlich der Sitzung der Reichsminister eines internationalen Währungsanknüpfes über die Lösung des Silberpreises unterhalten erklärten, haben unter der Hand gleichwohl Gelegenheit genommen, den Reichsminister mit in Aussicht zu nehmen, daß die Reichsfinanzreform nicht in die nächste Session der Reichsminister kommen wird.

Die Regierung größerer Einfluß haben, die sich anlässlich der Sitzung der Reichsminister eines internationalen Währungsanknüpfes über die Lösung des Silberpreises unterhalten erklärten, haben unter der Hand gleichwohl Gelegenheit genommen, den Reichsminister mit in Aussicht zu nehmen, daß die Reichsfinanzreform nicht in die nächste Session der Reichsminister kommen wird.

Die Regierung größerer Einfluß haben, die sich anlässlich der Sitzung der Reichsminister eines internationalen Währungsanknüpfes über die Lösung des Silberpreises unterhalten erklärten, haben unter der Hand gleichwohl Gelegenheit genommen, den Reichsminister mit in Aussicht zu nehmen, daß die Reichsfinanzreform nicht in die nächste Session der Reichsminister kommen wird.

Die Regierung größerer Einfluß haben, die sich anlässlich der Sitzung der Reichsminister eines internationalen Währungsanknüpfes über die Lösung des Silberpreises unterhalten erklärten, haben unter der Hand gleichwohl Gelegenheit genommen, den Reichsminister mit in Aussicht zu nehmen, daß die Reichsfinanzreform nicht in die nächste Session der Reichsminister kommen wird.

Weg, die Angelegenheit zum Austrag zu bringen, nicht durchaus vorgezogen ist. Die parlamentarische Behandlung der Konvertierung der preussischen Konfols würde am ehesten die Möglichkeit bieten, zu beschließen, daß die hyperinflationäre Richtung, die unter Herrn Miquel in so vielen Fällen zu Tage tritt, sich auch bei der Konvertierung der Konfols geltend mache.

Die Regierung größerer Einfluß haben, die sich anlässlich der Sitzung der Reichsminister eines internationalen Währungsanknüpfes über die Lösung des Silberpreises unterhalten erklärten, haben unter der Hand gleichwohl Gelegenheit genommen, den Reichsminister mit in Aussicht zu nehmen, daß die Reichsfinanzreform nicht in die nächste Session der Reichsminister kommen wird.

Die Regierung größerer Einfluß haben, die sich anlässlich der Sitzung der Reichsminister eines internationalen Währungsanknüpfes über die Lösung des Silberpreises unterhalten erklärten, haben unter der Hand gleichwohl Gelegenheit genommen, den Reichsminister mit in Aussicht zu nehmen, daß die Reichsfinanzreform nicht in die nächste Session der Reichsminister kommen wird.

Die Regierung größerer Einfluß haben, die sich anlässlich der Sitzung der Reichsminister eines internationalen Währungsanknüpfes über die Lösung des Silberpreises unterhalten erklärten, haben unter der Hand gleichwohl Gelegenheit genommen, den Reichsminister mit in Aussicht zu nehmen, daß die Reichsfinanzreform nicht in die nächste Session der Reichsminister kommen wird.

Die Regierung größerer Einfluß haben, die sich anlässlich der Sitzung der Reichsminister eines internationalen Währungsanknüpfes über die Lösung des Silberpreises unterhalten erklärten, haben unter der Hand gleichwohl Gelegenheit genommen, den Reichsminister mit in Aussicht zu nehmen, daß die Reichsfinanzreform nicht in die nächste Session der Reichsminister kommen wird.

Die Regierung größerer Einfluß haben, die sich anlässlich der Sitzung der Reichsminister eines internationalen Währungsanknüpfes über die Lösung des Silberpreises unterhalten erklärten, haben unter der Hand gleichwohl Gelegenheit genommen, den Reichsminister mit in Aussicht zu nehmen, daß die Reichsfinanzreform nicht in die nächste Session der Reichsminister kommen wird.

Wirtschaftliches Tagesblatt.

BERLINER PRODUCTEN-BÖRSE.

Berlin, 13. Juli. Auf den hiesigen Getreidemarkt wirkten heute anfänglich die höheren New Yorker Preise und das hier eingetroffene Regenwetter befestigend in Weizen war das Geschäft mässig, die Preise stiegen um 1/4 M., waren später aber leicht abgeschwächt und schwankend. Roggen wurde Anfangs bei lebhaften Umsätzen 1/4 M. höher bezahlt. Später war der Markt still und zu etwas niedrigeren Preisen schwankend, indem grösseres Angebot heraukam. Aus Südrussland und von der Donau sind eine Anzahl Theilungen für Herbstabladung erworben. Hafer war bei stillem Geschäft und eher schwächerer Haltung wenig im Preise verändert. Mais geschäftslos und unverändert. Roggenmehl wurde zu merklich höheren Preisen lebhaft umgesetzt; später schwankten die Preise bei etwas ruhigerer Haltung. Spiritus wurde bei stillem Geschäft unter kleinen Schwankungen etwas höher bezahlt.

Welsch per 100 Kilogramm loco 129-134 nach Qualität gefordert, per Juli 140,00-142,50 bez., per September 152,50-145,00 bez., per Oktober 152,50-150,00 bez., per November 152,50-152 bez., per Febr. 150 To. Preis 146.

Roggen per 100 Kilogramm loco 129-134 nach Qualität gefordert, per Juli 141,50 M., per September 139,25-128,75 bez., per Oktober 131,50 bis 130 bez., per November 127,50-121 bez., per Dezember 133,75-134 bis 132,50 bez., per Febr. 129 To. Preis 125.

Hafer per 100 Kilogramm loco 121-149 nach Qualität gefordert, russischer 128-133, mittel 129-130, westpreussischer 129 bis 137, pommerischer, uckermarkischer und mecklenburger 130-138, mittel und guter schlesischer 130-138, feiner, schles., pommer., pommer. und mecklenburger 130-141, ab Bahn bez., per Juli 122,50-131,75 bez., per September 127,50-125,00 bez., per Oktober 128,00-125,50 bez. - Gek. 150 To. Preis 122.

Malz loco 112-121 per 100 Kilogramm nach Qualität gefordert, per September 108,00-108,50 bez., russischer 109-110, Kohnauer 102-105, Futterwaggen 116-117 To. Preis 109.

Witzemehl per 100 Kilogramm inclusive Sack 20 21,30 bis 19,25, Nr. 0 16,50-14,50. Humboldt-Marke Nr. 00 21,70 M., 17,00-16,25, per August 17,50-17,00 bez., per September 17,00-17,50 bez., per Oktober 17,50-17,00 bez., per November 17,00-17,50 bez., per Febr. 16,00 To. Preis 16,00.

Trockene Kartoffelstärke per 100 Kilo brutto incl. Sack per diesen Monat 16,70 M.

Harzschmelz per 100 Kilo brutto incl. Sack per diesen Monat 16,70 M.

Putzöl loco ohne Fass 43 M., per September 43-43,50 bez., per Oktober 42-43 bez., per November 44 M., per Dezember 44 M.

Petersen loco in Fosten von 100 Cir. 221 M., per Juli 222 M., per August 22,6 M., per November 22,8 M., per Dezember 23 M.

Spiritus loco ohne Fass mit 50 M. Verbrauchssteuer - bez., do. mit 70 M. Verbrauchssteuer - bez., do. mit 90 M. Verbrauchssteuer - bez., do. mit 110 M. Verbrauchssteuer - bez., per August 42-42,50 bez., per September 42-42,50 bez., per Oktober 42-42,50 bez., per November 40-40,50 bez., per Dezember 40-40,50 bez.

BERLINER FONDS-BÖRSE.

Berlin, 13. Juli. Die heutige Börse eröffnete mit vorwiegend niedrigen Kursen. Es stellten sich schwächer als Montanverlo, Kredit, Deutsche Bank, Dresdner, Handelsantheile und Nationalbank; schweizerische, italienische und österreichische Bahnantheile, sowie Dortmund-Gronau, Lübeck-Büchener, Warschau-Wiener, Canada-Pacific, Schiffahrtsaktien, Ungarn, Mexikaner und Italiener waren ebenfalls nicht behauptet. Fester dagegen waren anfänglich Türkische, Russische Bank, Dynamit-Trost, Mainzer, Marienburger und Ostpreussen.

In der zweiten Stunde waren die Kurse wenig verändert, bei andauernd sehr stillem Geschäft. Von deutschen Fonds stellten sich billiger: 4proz. Reichsanleihe 20 Pf., 4proz. Konsols 35 Pf., 3 1/2proz. Konsols 30 Pf. und 3proz. do. 5 Pf. Ausländische Werthe wurden heute meist schwächer. Besonders stellten sich argentinische und portugiesische Staatsanleihen sowie Lissaboner Stadtanleihe niedriger.

Von dividendeträgenden Papieren stellten sich höher: Dortmund-Gronau-Eisenbahn 4,00, Niederwaldbahn 1,40, Asphalt Jersich 1/4, Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft 2/4, Braubrunn 2/4, Breslauer Spiritfabrik 3/4, Deutsche Metallpatronenfabrik 1 1/2, Elberfelder Farben 1 1/4, Gussalshafen Hartung 1 1/2, Porzellanfabrik Kahla 1,60, Zillauer Weherei 3/4, Rositzer Zuckerfabrik 3, Spinn u. Sahn 12, Bräuer Köhler 1/4 und könig. König Wilhelm 1 1/2 Pf.

Niedriger notiren: Deutsche Bank 1, Credfiter Eisenbahn 1, Ahrens Brauerei 1, Schwartzkopf 1 1/4, Breslauer Oelfabrik 1, Deutsche Asphalt-Ges. 1, Butzke Metallfabrik 6/70, Deutsche Schlicht-Ges. 1 1/2, Müller Oelfabrik 1 1/2, Grunow 1 1/2, Gottschald 1 1/2, Filial-Anhänger 1 1/2, Schlossbräuerei Schöneberg 1, Schuckert Elektr.-Werke 1/4, Tuchfabrik Aachen 1,00, Arzenberger Bergwerk 4, Bonifacius 1/4, Consolidation 1 1/2, Hagenener Gruben 1 1/2, Flinto-Albion 1 1/2, G. 2 1/2, Stadlberger Hütte 2 1/4, 3proz. Westpr. Fäbdrücke 37 Pf. Privatdiskont 1 1/2 pCt.

Offizielle Kurse per ultimo von 12-2 Uhr:

3proz. d. gemischte Anleihe 90,25	Ostpr. Südbahn 90,25-90,00
3proz. Konsols 100,10	Verbahn 70,70
Italien 80,00	Französ. 174,75-184,90
Ungarn 104,20-101,10	Lombarden 47,40-47,50
4proz. ungar. Kronenrente 90,70	Buchholder 282,25-291,75
Türkische 100,00	Oester. Nordwestbahn 148,00-147,50
1868er Russen 101,00	Eisenbahn 149,00
3proz. Consols 97,50	Prag 101,00
Russen, St.-Pr. 67,50	Mittelmeerbahn 137,50-137,80
Mexikaner 92,00-94,20	Mittelmeerbahn 93,00-93,80
Dortmund-Gronauer 140,80	Südpr. Nordostbahn 140,00
Lübeck-Büchener 122,90-122,40	Schweizer Centralbahn 147,20 bis 147,10-147,25
100er 102,80	Prag 143,25-143,10
Marienburg 110,70-110,00-110,75	Jura-Simpson 98,10-98,00-98,40
Marienburg 87,25-87,00	

Schweizer Unionbahn 100,00 bis 100,50	Bochumer Guasahl 158,75-159,50 bis 159,50
Prince Henry-Bahn 83,40-83,25	Lanarhead 70,20-70,60
Warschau-Wiener 285,00-284,50	Nationalbank 141,25-141,75
Darmstädter Bank 157,40-157,25 bis 157,40-157,25	H.Mittelmeerbahn 83,80
Dresdner Bank 106,25-106,00-106,50	H.M. Meridionalbahn 127,80
Deutsche Bank 196,25-196,60 bis 196,25-196,60	Prinze Henri 83,80
196,40-196,50	Russische Konsols 103,20
Disk.-Konten 222,50-222,10-222,25	Italiener 90,10
Handelsanleihe 158,90-159,50	Marienburg 87,00
Nationalbank 141,10-141,25	Ostpreussen 87,00
Oester. Kredit 252,70-252,50 bis 252,75	Ungar. Kronenrente 90,70
	Neu-Mexikaner 84,75
	Mainzer 119,70
	Türkische 100,10
	Dynamit 147,50
	Ung. Kronenrente 90,70
	Bochumer Guasahl 158,75-159,50
	Lanarhead 70,20-70,60
	Nationalbank 141,25-141,75
	H.Mittelmeerbahn 83,80
	H.M. Meridionalbahn 127,80
	Prinze Henri 83,80
	Russische Konsols 103,20
	Italiener 90,10
	Marienburg 87,00
	Ostpreussen 87,00
	Ungar. Kronenrente 90,70
	Neu-Mexikaner 84,75
	Mainzer 119,70
	Türkische 100,10
	Dynamit 147,50
	Ung. Kronenrente 90,70
	Bochumer Guasahl 158,75-159,50
	Lanarhead 70,20-70,60
	Nationalbank 141,25-141,75
	H.Mittelmeerbahn 83,80
	H.M. Meridionalbahn 127,80
	Prinze Henri 83,80
	Russische Konsols 103,20
	Italiener 90,10
	Marienburg 87,00
	Ostpreussen 87,00
	Ungar. Kronenrente 90,70
	Neu-Mexikaner 84,75
	Mainzer 119,70
	Türkische 100,10
	Dynamit 147,50
	Ung. Kronenrente 90,70

Kurse gegen 3 Uhr. Tendenz: Still.

3 1/2 d. Reichs Anl. 90,90	Handelsanleihe 159,50	Schweiz. Nordost 143,40
Kredit 148,90	Nationalbank 141,25	H.Mittelmeerbahn 83,80
Franzosen 184,90	Neu-Russen 87,00	H.M. Meridionalbahn 127,80
Lombarden 47,60	Russische Konsols 103,20	Prinze Henri 83,80
Bochumer 106,00	Italiener 90,10	Russische Konsols 103,20
Dortmunder 70,00	Marienburg 87,00	Italiener 90,10
Laura 135,75	Ostpreussen 87,00	Ungar. Kronenrente 90,70
Harpener 157,00	Ungar. Kronenrente 90,70	Neu-Mexikaner 84,75
Hiberna 161,25	Mainzer 119,70	Türkische 100,10
Gelsenkirchen 175,00	Warschau-Wien 284,50	Dynamit 147,50
Harpener 157,00	Darmstadt 184,00	Nord. Lloyd 107,20-106,00-107,20
Deutsche Bank 196,25	Gottschald 1 1/2	H.M. Packetfahrt 103,90
Diskont 222,50	Schweiz. Union 100,50	Dortm.-Gronau 140,80
Dresdener Bank 166,20	Dresdner Bank 166,20	Central 147,25 3/4proz. Lissabon 97,40

Prämien-Notierungen vom 13. Juli. Alex. Löwenberg Nachf.

Credit	Vorprämie		Rückprämie	
	Juli	August	Juli	August
Lombarden	254 1/2%	255 1/2%	251 1/2%	252 1/2%
Diskont	178 1/2	178 1/2	178 1/2	178 1/2
Gelsenkirchen	161 1/2	162 1/2	158 1/2	157 1/2
Harpener	161 1/2	162 1/2	158 1/2	157 1/2
Laura	135 1/2	136 1/2	134 1/2	133 1/2
Dortmunder	220 1/4	221 1/4	219 1/4	218 1/4
Russ. Noten	100 1/4	100 1/4	100 1/4	100 1/4
Ostpreussen	87 1/4	87 1/4	87 1/4	87 1/4
Marienburg	87 1/4	87 1/4	87 1/4	87 1/4
Hiberna	161 1/2	162 1/2	158 1/2	157 1/2

Lookurse von Siegfried Brann. Berlin, 13. Juli.

Amsterdam 2 1/2 p. C. loco 110,00	Madrid 3 1/2 p. C. loco 37,00
London 100 p. C. loco 100,00	Madrid 1855 L. Comp. p. St. M. 0,20
Bordeaux 3 1/2 p. C. loco 110,00	Madrid 1854 L. Comp. p. St. M. 0,30
Dona-Donna 4 1/2 p. C. loco 110,00	Reggio 3 1/2 p. C. loco 110,00
Wienauer Banco 100 p. C. loco 100,00	Wienauer Banco 100 p. C. loco 100,00
Lütticher 2 1/2 p. C. loco 110,00	
Series loco: Köln-Mindener 100 Thir. Serienloose 1900 Gd. Gotha 1 100 Thir. Serienloose 425 Gd. Gotha 1 100 Thir. Serienloose 400 Gd. Meiningen 7 Fl. Serienloose 45 Gd. Raab-Gräzer 150 Fl. Serienloose 650 Gd. Oesterreich. 1854er Serienloose 600 Gd.	

Drehschneidm. 190 Fassen = 80 M. 7 1/2 d. w. d. W. = 12 M.

1 Hr. Banco = 1 1/2 M. 1 Uhr Serie = 2 1/2 M. 1 Dollar = 4 1/2 M.

Berliner Börse. Sonnabend, 13. Juli 1895.

1 Gd. Gold st. W. = 2 M. 6 Gd. st. W. = 1 1/2 M. 1 Kron st. W. = 0,85 M. 100 Gulden st. W. = 70 M. 100 Rubel = 320 M.

Wochel-Kurse

Amersterdam-Rotterdam	100 Fl. 100	100
do	100 Fl. 100	100
Bank-Wechsel	100 Fl. 100	100
London	100 Fl. 100	100
Paris	100 Fr. 100	100
Brüssel	100 Fr. 100	100
Antwerpen	100 Fr. 100	100
Madrid	100 Ptas. 100	100
Wien	100 Kr. 100	100
Berlin	100 M. 100	100
Hamburg	100 M. 100	100
Frankfurt	100 M. 100	100
Dresden	100 M. 100	100
Leipzig	100 M. 100	100
Stettin	100 M. 100	100
Magdeburg	100 M. 100	100
Halle	100 M. 100	100
Chemnitz	100 M. 100	100
Worms	100 M. 100	100
Speyer	100 M. 100	100
Wiesbaden	100 M. 100	100
Frankfurt a. M.	100 M. 100	100
Darmstadt	100 M. 100	100
Kassel	100 M. 100	100
Heilbronn	100 M. 100	100
Stuttgart	100 M. 100	100
Mannheim	100 M. 100	100
Basel	100 Fr. 100	100
Zürich	100 Fr. 100	100
Genève	100 Fr. 100	100
Lyon	100 Fr. 100	100
Nantes	100 Fr. 100	100
Bordeaux	100 Fr. 100	100
Marseille	100 Fr. 100	100
Nizza	100 Fr. 100	100
Triest	100 Kr. 100	100
Venedig	100 Kr. 100	100
Mailand	100 Lira 100	100
Neapel	100 Lira 100	100
Palermo	100 Lira 100	100
Syracuse	100 Lira 100	100
Catania	100 Lira 100	100
Messina	100 Lira 100	100
Reggio Calabria	100 Lira 100	100
Cosenza	100 Lira 100	100
Crotone	100 Lira 100	100
Gerace	100 Lira 100	100
Oppido	100 Lira 100	100
Castelluccio	100 Lira 100	100
Polignone	100 Lira 100	100
Canicatt	100 Lira 100	100
Comiso	100 Lira 100	100
Modica	100 Lira 100	100
Avola	100 Lira 100	100
Palmasola	100 Lira 100	100
Syracuse	100 Lira 100	100
Messina	100 Lira 100	100
Reggio Calabria	100 Lira 100	100
Cosenza	100 Lira 100	100
Crotone	100 Lira 100	100
Gerace	100 Lira 100	100
Oppido	100 Lira 100	100
Castelluccio	100 Lira 100	100
Polignone	100 Lira 100	100
Canicatt	100 Lira 100	100
Comiso	100 Lira 100	100
Modica	100 Lira 100	100
Avola	100 Lira 100	100
Palmasola	100 Lira 100	100

Ausländische Staats- u. Papier

Argentin. Anl. 5%	100	100
Brasilian. Anl. 5%	100	100
Chil. Anl. 5%	100	100
Colombian. Anl. 5%	100	100
Costa Rican. Anl. 5%	100	100
Cuban. Anl. 5%	100	100
Dominican. Anl. 5%	100	100
Ecuadorian. Anl. 5%	100	100
Haitian. Anl. 5%	100	100
Honduran. Anl. 5%	100	100
Italian. Anl. 5%	100	100
Japanese. Anl. 5%	100	100
Peruvian. Anl. 5%	100	100
Portuguese. Anl. 5%	100	100
Russian. Anl. 5%	100	100
Sardinian. Anl. 5%	100	100
Spanish. Anl. 5%	100	100
Venezuelan. Anl. 5%	100	100

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aachener-Maschinen	100	100
Alte Bismarck	100	100
Aldermann-Coblenz	100	100
Altenburger	100	100
Bayrische	100	100
Berliner	100	100
Breslauer	100	100
Bremer	100	100
Brunsb. Eisenbahn	100	100
Burgund	100	100
Chemnitz	100	100
Darmstadt	100	100
Dortmunder	100	100
Dresdener	100	100
Duisburger	100	100
Eisenacher	100	100
Elberfelder	100	100
Essener	100	100
Frankfurter	100	100
Gen. Eisenbahn	100	100
Hannoversche	100	100
Hamburg	100	100
Halle	100	100
Hessische	100	100
Hildesheimer	100	100
Holsteiner	100	100
Homburg	100	100
Hungarische	100	100
Italienische	100	100
Köln	100	100
Köln-Mindener	100	100
Köln-Rhein	100	100
Köln-Siege	100	100
Köln-Trier	100	100
Köln-Weiden	100	100
Köln-Zülpich	100	100
Köln-Bonn	100	100
Köln-Elberfeld	100	100
Köln-Hamm	100	100
Köln-Münster	100	100
Köln-Paderborn	100	100
Köln-Siegen	100	100
Köln-Trier	100	100
Köln-Weiden	100	100
Köln-Zülpich	100	100
Köln-Bonn	100	100
Köln-Elberfeld	100	100
Köln-Hamm	100	100
Köln-Münster	100	100
Köln-Paderborn	100	100
Köln-Siegen	100	100
Köln-Trier	100	100
Köln-Weiden	100	100
Köln-Zülpich	100	100
Köln-Bonn	100	100
Köln-Elberfeld	100	100
Köln-Hamm	100	100
Köln-Münster	100	100
Köln-Paderborn	100	100
Köln-Siegen	100	100
Köln-Trier	100	100
Köln-Weiden	100	100
Köln-Zülpich	100	100
Köln-Bonn	100	100
Köln-Elberfeld	100	100
Köln-Hamm	100	100
Köln-Münster	100	100
Köln-Paderborn	100	100
Köln-Siegen	100	100
Köln-Trier	100	100
Köln-Weiden	100	100
Köln-Zülpich	100	100
Köln-Bonn	100	100
Köln-Elberfeld	100	100
Köln-Hamm	100	100
Köln-Münster	100	100
Köln-Paderborn	100	

Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.

Table listing various stocks and bonds with columns for company names, share counts, and prices. Includes entries like 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', etc.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks with columns for bank names, share counts, and prices. Includes entries like 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', etc.

Deutsche Eisenbahn-Prior-Obligationen

Table listing German railway priority bonds with columns for railway names, share counts, and prices. Includes entries like 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', etc.

Ausländische Eisenbahn-Prioritäten

Table listing foreign railway priority bonds with columns for railway names, share counts, and prices. Includes entries like 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', etc.

Versicherung-Gesellschaften

Table listing insurance companies with columns for company names, share counts, and prices. Includes entries like 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', etc.

Industrie-Aktien und Stamm-Prioritäten

Table listing industrial stocks and bonds with columns for company names, share counts, and prices. Includes entries like 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', 'Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior.', etc.

Amst. Stamm-Aktien u. Stamm-Prior. (continued text or notes at the bottom of the page)